



**Sperrmüll- und Strassenreinigungsaktion
22. Oktober 2005**

**Sperrmüll- und Strassenreinigungsaktion
5. Mai 2006**

im Kiez Schillerpromenade

Pro Schillerkiez

Über wilde Sperrmüllansammlungen, Hundekot, verdreckte Baumscheiben und herumliegenden Müll haben wir uns im Schillerkiez Neukölln schon länger geärgert. - Aber ärgern allein bringt nichts.

Und deshalb wurde von uns eine Aktion gegen Müll und Dreck initiiert.

Eine Aktion, die dazu dienen soll, mit seinen Mitbürgern in Kontakt zu kommen, die Jugendlichen einzubinden und die gesamte Bevölkerung ein kleines bisschen für das Thema zu sensibilisieren.

Die Aktion am 22.10.2005

An diesem Tag wurde gemeinsam mit den Anwohnern die Aller-, Oker- und Leinestraße gefegt und kostenlos Sperrmüll entgegengenommen.

Zuvor waren Flyer gedruckt und



in den umliegenden Häusern verteilt oder in Geschäften ausgelegt worden. Eigentümer und Hauswarte wurden informiert sowie örtliche Vereine angesprochen.



In Zusammenarbeit mit zwei Gaststätten an der Schillerpromenade konnte den vielen Helfern eine Wurst oder ein Getränk spendiert werden.



Die Aktion war ein grosser Erfolg. Über 50 Teilnehmer waren aktiv mit dabei. Es wurde gefegt und entsorgt, geredet und, vor allem, viel gelobt.



Nach dem grossen Erfolg der ersten Sperrmüll- und Straßenreinigungs-Aktion stand für alle Beteiligten fest, dass wir weitermachen.

Und zwar gleich nach Ende des Winters.

Die Aktion am 05.05.2006

Am Wochenende vor dem alljährlichen Kiez-Fest an der Schillerpromenade wurde das wieder zum grossen Saubermachen aufgerufen. Aber jetzt mit dem Unterschied, dass Herrfurthplatz, Herrfurth- und Kienitzerstraße mit ihren Querstraßen an der Reihe waren.

Nach den Erfahrungen mit der ersten Aktion, dem guten Draht

Mit fachkundiger Unterstützung wird die korrekte Kehrtechnik erlernt.



zur BSR und zu den Behörden sowie einem ausreichenden Spendenaufkommen war die Organisation für uns nicht mehr ganz so anspruchsvoll. Und auch die Nervosität kam nicht mehr so durch wie zuvor.

Aufgrund des außerordentlich guten Wetters war die Resonanz in der Bevölkerung noch größer als im Herbst. Insbesondere die Kinder im Kiez fanden wieder grossen Spaß an der Reinigungsaktion. Insgesamt waren vermutlich rund 100 Helfer mit Rat und Tat bei der Aktion mit dabei.

Und auch an den nachfolgenden Tagen waren immer wieder Kinder mit Besen und orangefarbener Weste im Kiez unterwegs.

Gemeinsam kehrt es sich leichter. - Aber trotzdem wurde gehörig geschwitzt.



Für den Schillerkiez war die Aktion unseren Aufwand mehr als wert.

Doch auch für die BSR scheint die Aktion imagefördernd zu sein. Ein kleiner Junge meinte zu einem Mann in Orange: „Wenn ich groß bin, will ich auch zur BSR!“ Sein Freund: „Wieviel verdienst du?“.

Kostenlose Sperrmüllentsorgung. - Damit unser Kiez wieder eine Weile sauber bleibt.



*Auch die Viehbestände wurden
bereinigt.*



Finanzierung und Mitarbeit

Realisiert wurden beide Aktionen dank Spenden von Privatpersonen und der Wohnungswirtschaft. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgte durch das Quartiersmanagement.

Unmöglich wären die Aktionen aber ohne die tatkräftige Mitarbeit von engagierten Anwohnern und dem Vor-Ort-Büro Schillerpromenade.

*Frage aus der Bevölkerung:
„Was haben die Kinder denn
angestellt, dass sie die Straßen
fegen müssen?“*



Fazit

Unser Hauptziel ist ein lebenswerter Schillerkiez. Und dazu gehören auch gepflegte, saubere Straßenzüge. Viel ist hier in den letzten Jahren schon erreicht worden, doch ohne die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Probleme werden die Verbesserungen kaum von Dauer sein.

Wir sind uns durchaus darüber im Klaren, dass ein, zwei Aktionen nur ein Anfang sein können. Doch das überaus positive Echo seitens der Bewohner, der Gewerbetreibenden, der BSR und der Behörden zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Aus diesem Grund planen wir für das zweite Halbjahr 2006

So kriegt man die Neuköllner Bevölkerung endlich mal an einen Tisch.



eine weitere Sperrmüll- und Straßenreinigungs-Aktion.

Und wenn wir weiterhin genügend finanzielle Mittel akquirieren können, machen wir auch danach noch weiter!

Eigentlich war die Aktion im Schillerkiez schon fast ein kleines Volksfest.



Zusammenfassung

- Ort Schillerkiez (Schillerpromenade und umliegende Straßen, Neukölln)
Zeit 22.10.2005 und 05.05.2006
Grund Sensibilisierung der Anwohner bezüglich des Sperrmüll- und Hundekotproblems sowie der allgemein mangelhaften Sauberkeit der Straßen und Gehwege im Kiez.
Organisation Die beiden Aktionen wurden gemeinsam mit den Mitgliedern von Pro Schillerkiez e.V. in Gründung, der Haus- und Wohnungseigentümerinitiative, der Interessensgemeinschaft Bunter Hund, dem Vor-Ort-Büro der BSG und engagierten Mitbürgern organisiert.

Impressum / Kontakt

Pro Schillerkiez e.V. in Gründung c/o BSG Vor-Ort-Büro, Schillerpromenade 10, 12049 Berlin

Brokking Architekten, Michiel H. Brokking, Meierottostr. 6, 10719 Berlin
Telefon 030-88 47 20 82, Telefax 030-88 47 20 83, E-Mail mb@brokking.de

Fotos

Torsten Kasat, BSG Vor-Ort-Büro
Michiel H. Brokking, Brokking Architekten